



# DINERTER ZYTIG



*Erinnerungen an den Januar 2021.*

*Leserbild*

Energieberatung: Damit die Wärme nicht verpufft  
Michael Suter, Handball Nationaltrainer, Welsikon  
Bilderausstellung von Theres Menzi in der Riedmühle

Seite 10–11  
Seite 28–29  
Seite 31



**NAF**  
TIEF- UND GARTENBAU AG

kompetent+  
leistungsfähig

- ▀ Tiefbau
- ▀ Werkleitungsbau
- ▀ Gartenbau/Unterhalt

Ebnetstrasse 9 8474 Dinhard  
Tel. 052 336 13 57 Natel 079 205 79 27  
Fax 052 336 19 40 tg\_naef@bluewin.ch





**BÜSSER INFORMATIK GMBH**  
IM BILG 8  
CH-8450 ANDELFINGEN

+41 52 338 11 11  
INFO@BUESSER.CH  
WWW.BUESSER.CH



Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

Schreinerei  
Zimmerei  
Dämmtechnik  
Parkett

arboS

8474 Dinhard  
Ebnetstrasse 6  
Tel 052 336 21 24  
www.arbos.ch

**REDAKTION**  
Peter Mesmer, Mobile 079 427 09 76  
redaktion.dinerter@dinhard.ch  
Laura Matter, Mobile 078 647 31 00  
laura@lauramatter.ch  
Virginia Gatti, Mobile 079 891 10 84  
virginia.gatti@hispeed.ch

**INSERATE**  
Heinz Wolfer, Telefon 052 336 14 78  
wolfer.grauf@bluewin.ch

**LAYOUT & DRUCK**  
PRINTIMO / Optimo Service AG,  
Telefon 052 262 45 95, print@printimo.ch,  
www.printimo.ch

**HERAUSGEBERIN**  
Gemeinde Dinhard

Frühere Ausgaben: [www.dinhard.ch](http://www.dinhard.ch)  
Jahresabo für Auswärtige Fr. 30.–

Ausgabe	Redaktions- schluss	Erscheinungs- datum
1/2023	11.01.2023	01.02.2023
2/2023	08.03.2023	29.03.2023
3/2023	03.05.2023	25.05.2023
4/2023	05.07.2023	26.07.2023
5/2023	06.09.2023	27.09.2023
6/2023	08.11.2023	29.11.2023
1/2024	10.01.2024	31.01.2024

Halten Sie sich bei Inserataufgaben an die  
nebenstehenden Masse.  
Abweichende Inseratvorlagen werden auf die  
am besten passende Grösse angepasst.

INSERATE (BREITE X HÖHE)	sw/farbig
1/1-Seite	179 × 228 mm 450.–/500.–
1/2-Seite	179 × 112 mm 250.–/280.–
1/4-Seite quer	179 × 54 mm 140.–/160.–
1/4-Seite hoch	57 × 170 mm 140.–/160.–
1/8-Seite	57 × 54 mm 80.–/90.–

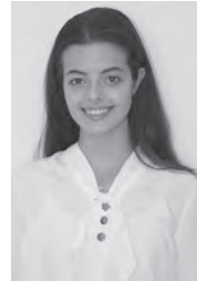
**TEXTBEITRÄGE**  
Fliesstext, nicht formatiert  
Bilder in guter Qualität (mindestens ein  
Megabyte) separat schicken.

Das Redaktionsteam behält sich textliche und  
gestalterische Änderungen vor.  
Bei weitreichenden Veränderungen nehmen  
wir Kontakt mit Ihnen auf.

REDAKTION	
Impressum	2
Inhalt	3
Editorial	3
GEMEINDE	
Aus dem Gemeindehaus	5–7
Dinharder Ständlifir	9
Energieberatung: Damit die Wärme nicht verpufft	10–11
PRIMARSCHULE	
Legislaturziele	12
Biodiversität auf dem Schulhausareal	13
Welches Instrument passt zu mir?	15
BIBLIOTHEK	
Neues Jahr – neue Öffnungszeiten	17
KIRCHE	
Informationen aus der Kirchgemeinde	19
VEREINE	
Kranzen im Treffpunkt	22
Adventsanlass in der Schlosshalde	23
Starke Zunahme von Borkenkäferbefall	25
Interessanter und lehrreicher Weiterbildungstag	27
DIES UND DAS	
Der Handball Nationaltrainer wohnt in Welsikon	28–29
Sammelaktion mit Freunden	30
Zur Künstlerin ist man geboren	31
Anschlagbrett	32–33
HEV-RATGEBER	
Lohnt sich Wohneigentum weiterhin?	34
SERVICE / AGENDA	
Wichtige Termine	36

## Die zweite junge Frau im Redaktionsteam

Liebe Dinerterinnen, liebe Dinerter



Peter Mesmer «zwingt» mich. Er zwingt mich, diese Zeilen an Sie zu schreiben und mich Ihnen vorzustellen. 😊 Dabei würde ich lieber im Hintergrund bleiben und spannende Geschichten über die Menschen schreiben, die dieses Dorf zu bieten hat. Sie erinnern sich sicher an die Geschichte von Svitlana und Oleksander aus der letzten Ausgabe. Die beiden Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die bei uns Sicherheit gefunden haben. Oder haben Sie zum Beispiel gewusst, dass der Trainer der Schweizer Handballnati ein Dinerter ist? (Seiten 28–29) Aber zurück zu diesem Text. Ich darf mich Ihnen vorstellen: Sieben Jahre meines Berufslebens verbrachte ich fast ausschliesslich in der Zivilluftfahrt. Sowohl am Boden als auch in der Luft. Ich habe das Kerosin im Blut und weiss inzwischen: Einmal Aviatik immer Aviatik. Als die Flugzeuge während der Coronakrise am Boden blieben, musste ich es ihnen gleichtun. Dann war ich Assistentin in einer Winterthurer Anwaltskanzlei; Ehescheidungen und Straftaten gab es schliesslich auch während der Pandemie. Aber als die Flieger wieder abhoben, zog es mich zurück an den Flughafen. Nun arbeite ich Teilzeit im Passagierdienst, mein Hauptaugenmerk liegt jedoch auf dem Journalismus- und Kommunikationsstudium, das ich im letzten Herbst an der ZHAW begonnen habe. Schreiben macht mir eben genauso viel Spass wie die Fliegerei. Als ich dann gehört habe, dass einige meiner Mitstudentinnen und Mitstudenten bereits für Print- und Onlinemedien schreiben, kam ich zugegebenermassen etwas unter Druck. Wieso sich also nicht für unsere professionelle Dorfzeitung engagieren? Immerhin hat Laura uns in den letzten beiden Jahren gezeigt, dass auch junge Frauen, die nur das neue Jahrtausend kennen, gute Geschichten schreiben können. Ausserdem will ich hier etwas lernen und mich ein bisschen für das Dorf engagieren, in dem meine Familie schon seit vier Generationen zu Hause ist. Meine Urgrossmutter ist eine der ältesten Dinerterinnen. Sie hat mich sehr geprägt. Nun bin ich gespannt auf Ihre Geschichten und hoffe, einige von Ihnen bald persönlich kennenzulernen.

Herzlichst Ihre

*Virginia Gatti*

Virginia Gatti

## Velo-Genuss-Fahrt



**Sonntag, 7. Mai 2023**

Eine einmalige **Velo-Genuss-Fahrt** durch die Landschaften der Gemeinden Altikon, Dinhard, Ellikon und Rickenbach – auch bekannt als Region ADER – mit Apéro in Dinhard, einer Vorspeise in Rickenbach, dem Hauptgang in Altikon und dem abschliessenden Dessert in Ellikon. Begleitet werden die lokalen und saisonalen Spezialitäten vom Wein lokaler Produzenten.

Reservieren Sie schon jetzt das Datum. Weitere Informationen folgen auf den Homepages Ihrer Gemeinde. Die Anzahl Plätze ist limitiert. Anmeldungen ab Mitte Februar.

*Ein Anlass der Kulturverantwortlichen der vier Gemeinden.*



**Farbberatungen Dekorative Anstriche Risse Sanierungen**

# Malergeschäft Heinz Böhny



**052 336 21 45 8474 Dinhard boehny-farben.ch**

Nichts mehr verpassen  
und immer auf dem neusten Stand sein...



... mit unserem **Newsletter** sind Sie dabei!

■ **Andelfinger Zeitung**



andelfinger.ch

# Aus dem Gemeindehaus



## Einwohnerzahl bleibt stabil

Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Einwohnerzahl mit 1'730 Einwohnerinnen und Einwohnern stabil. Per Ende 2022 wohnten in Dinhard 860 Frauen und 870 Männer. Davon waren 842 Personen evangelisch-reformiert, 275 Personen römisch-katholisch oder christ-katholisch. 613 Personen bekannten sich zu einer anderen Konfession oder bezeichneten sich als konfessionslos.

## Heute Sirenentest

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Heute Mittwoch, 1. Februar 2023 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden. Weitere Informationen: [www.sirenenalarm.ch](http://www.sirenenalarm.ch).

## Baugesuch Mobilfunkantenne abgeschrieben

Im Dezember 2020 reichte die Firma Sunrise Communications AG ein Baugesuch zum Neubau einer Mobilfunk Antennenanlage mit Standort beim Bahnhof Welsikon ein. Auf Anfrage der Kantonalen Baudirektion hat die Gemeinde Dinhard keine Genehmigung einer Ausnahmegenehmigung für den Standort ausserhalb der Bauzone in Aussicht gestellt. Dem Gesuchsteller wurde angeboten, bei Bedarf alternative Standorte zu prüfen. Das Baugesuch ist darauf

hin sistiert worden. Nach Verlängerung der Sistierung und nach Ablauf der Fristerstreckung für die Eingabe einer Projektänderung ist das Baugesuch «Neubau Mobilfunk Antennen-Anlage Sunrise «Zu595-1», Mitbenutzung SALT ZH\_3122A, Freistehender Mast 35.00 m» am Standort Sagiweg in 8474 Dinhard mit Gemeinderatsbeschluss vom 22. November 2022 abgeschrieben worden. Der Entscheid ist rechtskräftig. Die Bauherrschaft ist angewiesen, das Baugespann der Antenne abzubauen.

## Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Festlegung Gewässerraum

Seit 2011 gelten in der Schweiz neue gesetzliche Vorschriften zum Gewässerschutz (GSchG, SR 814.20 und GSchV, SR 814.201). Sie sollen dazu beitragen, dass die Schweizer Gewässer wieder naturnaher werden. Unter anderem verpflichtet der Bund damit die Kantone, entlang von Seen, Flüssen und Bächen einen sogenannten Gewässerraum festzulegen und vor Überbauung zu schützen. An Gewässern von kommunaler Bedeutung innerhalb des Siedlungsgebietes sind die Gemeinden für die Festlegung des Gewässerraums zuständig. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit im Betrage von 15'000 Franken gesprochen und den Auftrag für die Planungsarbeiten an die Firma Suter – von Känel – Wild AG aus Zürich vergeben.

## Abrechnungen diverser Kredite

Nachdem diverse im Jahr 2022 geplante Projekte umgesetzt und abgerechnet wurden, sind die entsprechenden Schlussabrechnungen

erstellt und vom Gemeinderat angenommen worden:

- Anschaffung neue Villiger Container beim Entsorgungshof  
Kredit: Fr. 20'000.00  
Abrechnung: Fr. 17'760.00  
Kreditunterschreitung: Fr. 2'240.00
- Firstsanierung der Sporthalle  
Kredit: Fr. 14'500.00  
Abrechnung: Fr. 14'500.00
- Renovation und Umnutzung des Requisitenraums zum Spielgruppen- und Mittagstischraum über dem Treffpunkt bei der Primarschule Dinhard  
Kredit: Fr. 42'000.00  
Abrechnung: Fr. 39'499.34  
Kreditunterschreitung: Fr. 2'500.66
- Sanierung zwei Schulzimmer, Primarschule Dinhard  
Kredit: Fr. 16'100.00  
Abrechnung: Fr. 15'901.00  
Kreditunterschreitung: Fr. 199.00
- Abrechnung Sanierung der Riedmühlestrasse  
Kredit: Fr. 45'000.00  
Abrechnung: Fr. 44'566.75  
Kreditunterschreitung: Fr. 433.25
- Sanierung Verbindungsstrasse Altikerstrasse – Rickenbacherstrasse  
Kredit: Fr. 63'000.00  
Abrechnung: Fr. 56'595.10  
Kreditunterschreitung: Fr. 6'404.90
- Sanierung Büelstrasse – Abschnitt Nordost  
Kredit: Fr. 119'000.00  
Abrechnung: Fr. 114'543.15  
Kreditunterschreitung: Fr. 4'456.85

## Einladung AED-Kurs für Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeinde Dinhard hat zwei weitere automatische externe Defibrillatoren (AED) angeschafft. Nun sind auf Gemeindegebiet an folgenden Standorten Defibrillatoren öffentlich zugänglich:

- Kirche Dinhard, Kirch-Dinhard
- Primarschule Dinhard, Ausser-Dinhard
- Bahnhof Welsikon, Welsikon

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dinhard sind herzlich zu einem kostenlosen Einführungskurs eingeladen, wo die AED erklärt und die praktische Anwendung gezeigt werden.

### Samstag, 11. März 2023

Kursort:	Treffpunkt, Primarschule Dinhard
Zeit:	10.00 – 11.30 Uhr
Anzahl Teilnehmende:	maximal 15 Personen
Kursleitung:	Marion Rivas Correa, Instruktoren BLS-AED-SRC ( <a href="http://www.rivascorreafirstaid.ch">www.rivascorreafirstaid.ch</a> )
Anmeldungen:	bis 2. März 2023 bei der Gemeindeverwaltung Dinhard (E-Mail <a href="mailto:gemeinde@dinhard.ch">gemeinde@dinhard.ch</a> / Tel. 052 320 80 80)



## Einreichung der Steuererklärung 2022

Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2022 aufgefordert. Wir haben die Steuererklärungsformulare bereits versendet. Bitte melden Sie sich bei uns, sollten Sie kein Formular erhalten haben.

Informationen zur komplett papierlosen Steuererklärung finden Sie unter [www.zh.ch/zhprivatetax](http://www.zh.ch/zhprivatetax).

Die Steuererklärung ist online oder offline bis zum 31. März 2023 einzureichen.

Sollte es nicht möglich sein, die Steuererklärung fristgerecht einzureichen, kann vor Ablauf der Frist ein Gesuch um Fristverlängerung gestellt werden. Das Gesuch ist beim Steueramt Dinhard oder online über die Homepage der Gemeinde Dinhard ► Verwaltung ► Abteilungen / Amtsstellen ► Steueramt ► Fristerstreckung Steuererklärung zu stellen.

Bei Fragen zur Steuererklärung, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Steueramt Dinhard  
[steueramt@dinhard.ch](mailto:steueramt@dinhard.ch)  
 Telefon 052 320 80 82

**Unbezahlter Urlaub Samara Müller**

Von März bis Mai 2023 wird Samara Müller, Leiterin des Steueramts und der Einwohnerkontrolle, einen unbezahlten Urlaub beziehen. Die Aufgaben der Einwohnerkontrolle können verwaltungsintern übernommen werden. Um die Aufgaben des Steueramts abzudecken, wird ein Springer eingesetzt. Für die drei Monate wird Fabian Hunziker von der Firma Steinmann & Partner GmbH die Aufgaben im Bereich Steuern erledigen und sich Ihren Fragen und Anliegen annehmen.

**Velodiebstähle am Bahnhof Welsikon**

Am Bahnhof Welsikon mussten in jüngster Vergangenheit vermehrt Diebstähle von E-Bikes verzeichnet werden. Nach Absprache mit den SBB wurde als Sofortmassnahme die Installation einer mobilen Videoüberwachung im Bereich des Veloständers beschlossen. Die Überwachung der Aufnahme erfolgt durch die Transportpolizei der SBB. Diese sowie die Kantonspolizei sind zudem aufgefordert, Kontrollfahrten zum Bahnhof Welsikon zu machen. Langfristig ist die Gemeinde an der Prüfung für die Installation einer sicheren Veloparkierungsanlage.

**Informationen der Wasserversorgung**

Sie möchten mehr über die Trinkwasserqualität erfahren? Auf der folgenden Homepage sind die aktualisierten Werte des Jahres 2022 der Gemeinde Dinhard publiziert: [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch).

**Verschiebedaten Kehrriichtabfuhr**

Fällt die Kehrriichtabfuhr auf einen Feiertag und fällt aus, wird die Tour voroder nachgeholt. Die Verschiebedaten

finden sich im Kalender auf der Homepage der Gemeinde und sind in der Agenda der Dinerter Zytig ersichtlich.

**Dinerter Zytig erscheint auf Recyclingpapier**

Die Dinerter Zytig wird ab sofort auf 100 Prozent recyceltem Papier gedruckt. Unter Annahme der Auflage mit durchschnittlicher Seitenzahl belaufen sich die Mehrkosten pro Ausgabe auf rund 200 Franken, was einem Mehraufwand pro Jahr von rund 1200 Franken entspricht.

**Ergebnis Geschwindigkeitskontrolle**

Im Dorfteil Ausser-Dinhard wurde auf der Welsikerstrasse auf Höhe Gemeindehaus während drei Stunden eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Die signalisierte Höchstgeschwindigkeit beträgt am Mess-Standort 50 Stundenkilometer. Von 482 gemessenen Fahrzeugen wurden sieben Übertretungen festgestellt. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 60 Stundenkilometer.

Sibylle Bassetto, Gemeindegeschreiberin

**Bauwesen**

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Bühler Priska: Erneuerung Gartenhaus, Längerenrüti 4
- Peter Manuela: Gartengestaltung, Böschungverbauung mit Granit Rebmauerwerk, Steinbuelstrasse 1

## Immobilien erfolgreich verkaufen

*persönlich, individuell, engagiert*

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung**, unsere umfassenden **Marktkennntnisse** und unser weitgespanntes **Beziehungsnetz**.

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold Immobilien GmbH  
Kirchgasse 30  
8472 Seuzach  
Tel. +41 52 335 13 26  
[info@brunold-immobilien.ch](mailto:info@brunold-immobilien.ch)  
[www.brunold-immobilien.ch](http://www.brunold-immobilien.ch)

Mitglied bei:  SVIT  
ZÜRICH

## Acappella Konzert in Dinhard mit Voicemail, LIVE!

Harmonie mit Ecken und Kanten – das ist Voicemail aus Winterthur. Fünf Männer singen Popsongs aus fünf Jahrzehnten. Gesang in reiner Form – ohne Instrumente und Elektronik. <http://www.voicemail.ch>



Quelle Bild: Ch. Von Ah, Voicemail

**Wann:** Sonntag, 19.03.2023 **Zeit:** 17.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

**Wo:** Im „Treffpunkt“ Primarschule, Ebnetstrasse 51, 8474 Dinhard

**Tickets:** [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch), Eintritt: Fr. 20.00 pro Person

Wir freuen uns auf ein begeistertes Publikum.

Die Anzahl Plätze sind beschränkt.



## Dinharder Ständlifiiir

Am 1. Dezember 2022 luden vier Ortsvertreterinnen der Landfrauen Dinhard 18 Jubilarinnen und Jubilare zur alljährlichen Ständlifiiir in den Treffpunkt ein.

Die Gäste, welche im Verlaufe des Jahres runde Geburtstage und langjährige Hochzeiten hatten feiern dürfen, wurden mit einem feinen Apéro empfangen. Gewohnt gekonnt sorgte das Duo Mape für die musikalische Unterhaltung. Sowohl der neue (Thomas Schmid) wie auch der alte (Peter Matzinger) Gemeindepräsident hatten es sich nicht nehmen lassen, am Jubila-

ren Anlass dabei zu sein. Vor dem Dessert hielten sie eine mit lustigen Anekdoten gespickte Rede, die für so manchen Lacher im Saal sorgte. Es war ein rundum gelungener, gemütlicher Abend mit glücklichen Jubilarinnen und Jubilaren. Die Organisatorinnen freuen sich heute schon auf die nächste Durchführung.

DZ



Bilder: zVg

# Damit die Wärme nicht verpufft

Mit drei einfachen Massnahmen lässt sich in Wohnungen und Häusern im Winter Heizenergie sparen: Bedürfnis gerechte Temperaturen, optimales Lüften und freie Zirkulation der Wärme. Wer sich für weitere Energiespar-Tipps interessiert, kann die Gratis-Dienstleistung der Energieberatung Winterthur und Umgebung in Anspruch nehmen.

Fast täglich erreichen die Bevölkerung Aufrufe zum Energiesparen. Die Wirkung bleibt nicht aus. Eine Auswertung mit Daten des Netzbetreibers Swissgrid zeigt: Beim Stromverbrauch von Haushalten und Unternehmen ist im Oktober 2022 gegenüber dem Vorjahr eine Reduktion um 13 Prozent dank freiwilliger Anstrengungen erfolgt. Mit dem Einzug des Winters steigt die Herausforderung. Grosses Potenzial zur Reduktion des Energieverbrauchs bietet für die Hauseigentümerin und den Mieter das Heizen. Damit die Heizkosten infolge der gestiegenen Energiepreise nicht aus dem Ruder laufen, stehen einfache Massnahmen im Vordergrund. Sie lassen sich durch kleine Anpassungen im Verhalten umsetzen.

## Die optimale Temperatur für jeden Raum

Während im Wohnzimmer die Temperatur von 20 bis 21 Grad für eine behagliche Atmosphäre sorgt, genügen in den Schlafräumen 17 Grad, Im Badezimmer sind 22 bis 23 Grad optimal. In wenig genutzten Räumen soll die



Mit einem Thermostatventil lassen sich die je nach Nutzung unterschiedlichen Temperaturen in den Zimmern regeln.

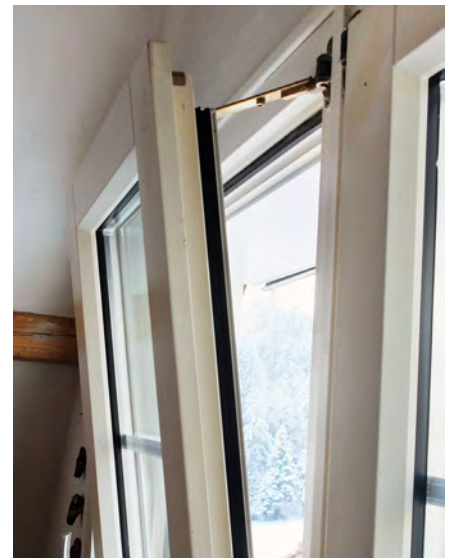
Bilder: ebw

Temperatur nicht unter 16 Grad fallen, damit keine Gebäudeschäden entstehen. Die je nach Nutzung unterschiedlichen Temperaturen in den Zimmern lassen sich mit Thermostatventilen regeln. Damit auch in der Nacht oder bei Ferienabwesenheit keine Heizwärme unnötig verpufft, kann die Heizung reduziert werden. Die Massnahme ist sehr effektiv: Die Senkung der Temperatur um ein Grad führt zu einer Einsparung des Heizenergieverbrauchs von sechs bis zehn Prozent.

## Kippfenster: Wärme verpufft

Mit Lüften wollen wir die feuchte, verbrauchte Luft in den Zimmern, vollständig durch frische Luft ersetzen und damit auch Feuchteschäden vermeiden. Das Zauberwort ist «Durchzug». Als Grundregel gilt: Mindestens dreimal am Tag während rund fünf Minuten kräftig Durchzug machen und dazu Türen und Fenster öffnen. Ein offenstehendes Kippfenster erfüllt diesen Zweck nicht. Die Luft erneuert sich kaum, die Heizenergie

entweicht ungenutzt ins Freie; bei einem immer geöffneten Kippfenster beispielsweise sind das während eines Winters rund 200 Liter Heizöl. In Minergie-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.



Beim offenstehenden Kippfenster geht Wärme ins Freie verloren, ohne dass sich im Raum die Luft erneuert.

## Energie für das warme Wasser

Wasser sparen schont nicht nur die Ressource Wasser selbst, sondern hat auch einen positiven Einfluss auf die Energiekosten im Haushalt. Denn für den Transport, das Erwärmen und für die Abwasserreinigung wird viel Energie benötigt. Der Energieaufwand für Warmwasser ist laut dem Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) etwa 150-mal grösser als der für kaltes Wasser.

### Drei einfache Tipps helfen (Warm-)Wasser zu sparen:

- Duschen statt baden
- Spararmaturen bei Hähnen und Dusche einsetzen (A-Klasse)
- mit kaltem Wasser Hände waschen

### Freie Wärmeabgabe

Auf den Heizenergieverbrauch hat im Weiteren die Ausbreitung der Wärme in den Räumen einen Einfluss. Die Heizkörper müssen die Wärme frei abgeben können. Sie sollen deshalb nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt werden. Bei einer Fussbodenheizung reduzieren dicke Teppiche die Wärmeabgabe. Damit die Wärme im Haus oder der Wohnung bleibt, empfiehlt sich zudem, in der Nacht Roll- oder Fensterläden zu schliessen.



*Die Heizkörper müssen frei sein, damit sie die Wärme abgeben können.*

### Kostenlose Erstberatung

Mit vielen weiteren intelligenten Energiespar-Tipps hilft die Energieberatung Region Winterthur weiter. Als kompetente Anlaufstelle beantwortet sie auch Fragen rund um die Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde

Dinhard können eine kostenlose Erstberatung in Anspruch nehmen.

Winterthurerstrasse 3  
8370 Sirnach  
Telefon 052 368 08 08  
E- Mail info@eb-region-winterthur.ch

#### Kontakt:

Energieberatung Region Winterthur  
c/o Nova Energie Ostschweiz AG

ebw



### Dreams of Music

Unter der Leitung seines hervorragenden Dirigenten Alexander Seidel plant der Gemischte Chor Wiesendangen im September 2023 zwei grosse Konzerte. Diesmal singt der Chor bekannte Film- und Musicalmelodien wie etwa Bohemian Rhapsody, You're The One I Want, I Am Still Standing, Memory und versetzt damit die Zuhörenden ins Träumen.



Möchten Sie gerne mitsingen? Dann melden Sie sich bitte unter info@chor-wiesendangen.ch an und kommen Sie zu den Proben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.chor-wiesendangen.ch.

**Probenstart:** Dienstag, 21. März 2023, um 20.00 Uhr  
im Singsaal Schulhaus Wyberg, Wiesendangen

**Konzerte:** 23. und 24. September 2023

Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger und werden sie im Chor herzlich aufnehmen.

**TINNER HEIZUNGEN**  
8472 Seuzach  
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64  
[www.tinner-heizungen.ch](http://www.tinner-heizungen.ch)

**Pikett 24 x 7**

Shr Fach-Team für alles Elektrische

**Matzinger**  
Elektro-Technik AG

Im Winkel 8 | 8474 Dinhard | Tel. 052 338 11 22 | info@matzinger.ch

[www.matzinger.ch](http://www.matzinger.ch)  matzingerelektro

# Legislaturziele der Primarschulpflege Dinhard Amtsdauer 2022 – 2026

An einer Arbeitssitzung im November 2022 hat sich die Schulpflege mit den Legislaturzielen auseinandergesetzt. Gemeinsam mit der Schulleitung und zwei Lehrpersonenvertreterinnen wurde besprochen, wie sich die Primarschule Dinhard in den nächsten Jahren weiter entwickeln soll. Grundlagen für die Zielsetzung bildeten die bereits gesetzten Legislaturziele für die Schule im Gemeinderat. Weshalb sich die Schulumplanung inklusive Umsetzung in beiden Behörden widerspiegelt. Auch die erarbeitete Vision vom Lehrpersonenteam wurde mit einbezogen.

Daraus haben sich drei Legislaturziele herauskristallisiert:

#### *Schulraumplanung inkl. Umsetzung*

- Schule als Lern- und Lebensort
- Bedarfs- und zukunftsorientiert
- Standort festigen und sichern
- Nachhaltigkeit
- Umzug – reibungslos und störungsarm

#### *Digitalisierung*

- Infrastruktur
- Supportorganisation
- Anwendungskompetenz Lehrpersonen

*Attraktiver Arbeitgeber sein und bleiben*

- Identifikation mit der Schule
- Gemeinsame Werte sind uns wichtig

Primarschulpflege Dinhard

Die Legislaturziele mit ergänzenden Informationen und Ausformulierungen finden sich auf der Homepage der Primarschule Dinhard ([www.schule-dinhard.ch](http://www.schule-dinhard.ch)) ► Über uns ► Schulpflege und Verwaltung).

## Kinderfasnacht / Fasnachtsumzug in Dinhard

Am 25. Februar ist es wieder so weit. Endlich können wir die Kinderfasnacht in Dinhard wieder ausrichten, nachdem sie Corona bedingt in den letzten zwei Jahren ausgefallen ist.

Angeführt von der Wylandgugge Andölfia starten wir um 14 Uhr laut und lustig durch das Dorf. Nach dem Umzug und einer kurzen Pause folgt auf dem Pausenplatz ein Konzert der Andölfia. Im Anschluss geniessen alle das gemütliche Zusammensein im Treffpunkt und in der Kinderdisco in der Turnhalle. Es gib Punsch, Getränke und Wienerli mit Brot.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche verkleidete Närrinnen und Narren und viele vergnügte Zuschauer.

Das OK: Neels Endres + Dennis Engelhardt

# Biodiversität auf dem Schulareal

Im Rahmen der Biodiversitätstage (angestossen und unterstützt durch den Natur- und Vogelschutzverein Dinhard) hatte jede Schulklasse ein Projekt zur Aufwertung des Schulareals geplant und durchgeführt.

Einige Schülerinnen und Schüler berichteten darüber im «Dinerter» (Ausgabe 4/2022). So entstanden zum Beispiel Asthaufen, Steinhaufen und Wildbienenhotels. Die Dachbegrünung und eine Wiese wurden aufgewertet. Vielleicht haben Sie die eine oder andere Erklärung dazu schon angetroffen? Schulleiterin Sonja Ketteler meldete unsere Biodiversitätstage bei der Stiftung PUSCH (Praktischer Umweltschutz) an und unser Projekt erhielt tatsächlich einen Preis! Als Belohnung für das Engagement unserer Schule erhielten wir einen Geldbetrag mit der Auflage, diesen ebenfalls in die ökologische Aufwertung des Schulareals zu investieren.

## Ersatz der alten invasiven Kirschlorbeerbüsche

Da brauchte es keine langen Überlegungen! Der langjährige, dichte Bestand von eintönigen, invasiven Kirschlorbeerbüschen (mit giftigen Beeren) auf der Rabatte zwischen Schulgebäude und Pausenplatz sollte durch eine vielfältige Bepflanzung mit einheimischen Wildstauden ersetzt werden. Ein wertvoller Lebensraum für Insekten und Vögel sollte entstehen, der den Schülerinnen und Schülern spannende Beobachtungen ermöglicht und erst noch mehr Licht in die Schulräume im Untergeschoss lässt.

## Unterstützung durch die Gemeinde

Die Gemeinde unterstützte unseren Plan und ergänzte den Beitrag von PUSCH, denn die grossen Wurzeln der alten Kirschlorbeerbüsche mussten mit dem Bagger ausgegraben und entsorgt werden – Kosten, die unser Preisgeld über-



Bilder: Dagmar und Hansjürg Sommer

stiegen! Ronja Michels von der Wildstaudengärtnerei FuturePlanter wuchs in Welsikon auf, hatte als Primarschülerin den Dinerter Pausenplatz genossen und übernahm nun die Auswahl der Pflanzen und die Planung der Bepflanzung. FuturePlanter produziert Wildpflanzen, wirkt mit bei grossen und kleinen Projekten und informiert auf der Homepage futureplanter.ch, welche Pflanzen für welche Insekten wichtig sind.

## Schülerinnen und Schüler arbeiteten fleissig mit

Ronja Michels legte die vielen Pflanzen am 21. November 2022 aus. Die Schüle-

rinnen der 1. und der 4. Klasse pflanzten sie sorgfältig ein. Einige Kinder legten mit Holzschnitteln kleine Wege an, andere bauten eine Sandlinse für Wildbienen, die im Boden nisten. Wieder andere sammelten und stapelten die leeren Töpfchen zu eindrücklich hohen Stapeln.

Nun heisst es abwarten und sich freuen, auf vielfältige Pflanzen, deren Blüten, Blätter und Stängel hoffentlich viele unterschiedliche Insekten anlocken werden und ihnen Nahrung und Unterschlupf bieten.

Dagmar Sommer



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion

# **kjz Winterthur** **Baby und Kleinkind** **Mütter- und Väterberatung** **in Rickenbach Sulz**

**Pfarreisaal**, Stationsstrasse 20, 8545 Rickenbach Sulz

jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat,  
13.30–15.00 Uhr (mit Voranmeldung)  
15.00–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

08., 22. Februar 2023

08., 22. März 2023

12., 26. April 2023

10., 24. Mai 2023

14., 28. Juni 2023

#### **Ihre Mütter- und Väterberaterin**

Stefanie Inauen, [stefanie.inauen@ajb.zh.ch](mailto:stefanie.inauen@ajb.zh.ch)

#### **Terminvereinbarung**

Tel. 052 266 90 90  
08.15–11.45 Uhr / 13.30–16.00 Uhr

#### **Beratungstelefon**

Tel. 052 266 90 00  
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 08.30–11.30 Uhr  
Dienstag, 13.30–16.00 Uhr

**kjz Winterthur** | St. Gallerstrasse 42 | 8400 Winterthur  
Tel. 052 266 90 90 | [kjz.winterthur@ajb.zh.ch](mailto:kjz.winterthur@ajb.zh.ch) | [www.zh.ch/kjz-winterthur](http://www.zh.ch/kjz-winterthur)



# Welches Instrument passt zu mir?



Viele Kinder kommen in der Schule oder der Freizeit schon früh mit Musik in Kontakt: singen, tanzen, Rhythmen klatschen oder ein Instrument spielen. Doch welches von den über 40 Instrumenten, die Lehrpersonen der Jugendmusikschule in Winterthur und 16 umliegenden Gemeinden unterrichten, könnte das Lieblingsinstrument werden?

Die Welt der Musik und der Instrumente ist sehr vielfältig. Jedes Instrument erzeugt einen individuellen Klang, hat eine eigene Geschichte, basiert auf anderen Mechanismen und weckt unterschiedliche Emotionen.

## Lieblingsinstrument entdecken

Auf der Webseite [www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch) finden Sie detaillierte Informationen rund um das Erlernen eines Musikinstrumentes und zu den einzelnen Instrumenten, unser Lehrerinnen- und Lehrerteam, die Möglichkeit, unseren Newsletter – das JMSW-Journal – zu abonnieren sowie aktuelle Informationen zu den Instrumentenvorstellungen in den Gemeinden.

## Instrumentenvorstellungen

Instrumentenvorstellungen mit musikalischer Instrumentenpräsentation für Kinder und ihre Eltern bieten Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen. Im kommenden Frühjahr finden sie wie folgt statt:

- ♫ Wiesendangen, Samstag, 18. März Primarschulhäuser Gässli und Wyberg
- ♫ Wila, Samstag, 25. März Sekundarschulhaus
- ♫ Winterthur, Samstag, 01. April Kantonsschule Bülrain
- ♫ Hettlingen, Samstag, 15. April Primarschulhaus Hinter Chilen

## Unterricht in Ihrer Gemeinde

Die Jugendmusikschule arbeitet eng mit der Volksschule zusammen, entsprechend findet der Musikunterricht in der Regel im Schulhaus der Wohngemeinde statt. Erkundigen Sie sich beim Sekretariat der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, ob der gewünschte Unterricht in Ihrer Gemeinde stattfindet (E-Mail [info@jugendmusikschule.ch](mailto:info@jugendmusikschule.ch) / Tel. 052 213 24 44) oder wenden Sie sich an die Ortsvertretung der Jugendmusikschule in Dinhard, Claudine Hofer, Gemeindeverwaltung (E-Mail [claudine.hofer@dinhard.ch](mailto:claudine.hofer@dinhard.ch) / Telefon 052 320 80 83).

Jugendmusikschule

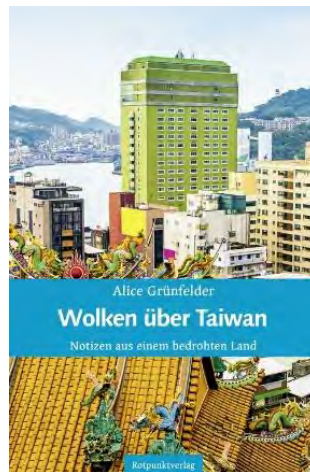


Über 40 Instrumenten stehen den Kindern zu Verfügung. Welches das Richtige sein könnte, erfahren sie an den Instrumentenvorstellungen im Frühjahr.

Bilder: Jugendmusikschule

# LESUNG IM TREFFPUNKT

Donnerstag, 23. Februar, um 20 Uhr  
im Treffpunkt beim Schulhaus Dinhard



**Autorin Alice Grünfelder  
liest aus ihrem Buch**

## **«Wolken über Taiwan»**

**Notizen aus einem bedrohten Land**

Taiwan, das Weltgebetstagsland 2023, ist aktuell aus geopolitischen Gründen immer wieder Thema in den Medien. Aber wie sieht der Alltag in diesem Land mit einer der offensten und lebendigsten Demokratien Asiens aus, das von einer Grossmacht bedroht wird? Die Sinologin Alice Grünfelder hat im Jahr 2020 Taiwan für einen sechsmonatigen Studienaufenthalt besucht und schildert in dem Buch ihre vielfältigen Erfahrungen und Eindrücke, die sich wie ein Kaleidoskop zu einer kleinen Kulturgeschichte des Landes vereinen und so ein hautnahes Bild des heutigen Taiwans vermitteln.

**Zu dieser Veranstaltung laden ein**

*Ursula Sigg, Esther Hablützel und Charlotte Müller von den Weltgebetstags-Teams  
der Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal sowie die Bibliothek Dinhard*





# Neues Jahr – neue Öffnungszeiten

Wir haben die Bibliotheksöffnungszeiten erweitert und zusätzlich jeweils am Mittwochabend, von 18.30 bis 20.30 Uhr, für Sie geöffnet.

Das Bibliotheksjahr 2022 war sehr ereignisreich. Die von uns organisierten Veranstaltungen waren gut besucht, was uns natürlich sehr gefreut hat.

## Rückblick 2022

Der Spielenachmittag für die Schülerinnen und Schüler im Frühling war ein riesiger Erfolg, wir wurden regelrecht überrannt. Auch der im Herbst erstmals durchgeführte «Tag der offenen Tür» war sehr erfolgreich und wir konnten damit weitere Neukundinnen und Neukunden gewinnen. Die Biblio-

ratte, eine Bilderbuchgeschichte in Mundart für die Kleinen ab zwei Jahren, war ebenfalls immer gut besucht und wird 2023 in den Wintermonaten weitergeführt. Zum Abschluss des Jahres 2022 erfreuten sich die verzauberten Bücher im Advent mit einer kleinen Überraschung grosser Beliebtheit.

## Aktuelle Informationen

Neue Bücher und Hörbücher von der Bibliomedia sind eingetroffen und stehen zur Ausleihe bereit, darunter neu auch eine Auswahl an Büchern in

Grossdruck. Für alle Neukundinnen, Neukunden und Interessierten: Die Ausleihe in der Gemeindebibliothek ist für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dinhard kostenlos! Unser Sortiment wird laufend mit Neuheiten ergänzt, ein Besuch in der Bibliothek lohnt sich also auf jeden Fall. Weitere Informationen, Veranstaltungen, Online-Katalog und Neuheiten finden Sie auf unserer Homepage [dinhard.biblioweb.ch](http://dinhard.biblioweb.ch). Wir freuen uns auf Sie!

Ursula Raschle



## Veranstaltungen

- |             |             |                   |   |
|-------------|-------------|-------------------|---|
| • Samstag,  | 4. Februar, | 10.00 – 12.00 Uhr | Biblio-Kaffee                                   |
| • Mittwoch, | 1. März,    | 15.00 – 16.00 Uhr | Biblio-Ratte                                    |
| • Samstag,  | 11 März,    | 10.00 – 12.00 Uhr | Biblio-Kaffee                                   |
| • Freitag,  | 24. März,   | 19.00 – 21.00 Uhr | Spielenachmittag für Erwachsene (mit Anmeldung) |

## Öffnungszeiten

Montag	18.30 – 20.30 Uhr
Mittwoch	18.30 – 20.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
in den Sportferien am Montag	18.30 – 20.30 Uhr



Bilder: zVg

# Erlebnisferienwoche für Seniorinnen und Senioren

reformierte  
kirche seuzach-thurta

**Montag, 29. Mai bis Samstag, 3. Juni 2023**

**Herzliche Einladung ins 4-Sterne Hotel Huus Saanen-Gstaad**



#### Preise:

Doppelzimmer pro Person	Fr. 850.00 inkl. MwSt.
Einzelzimmer	Fr. 990.00 inkl. MwSt.
Annulationsversicherung	Fr. 39.00 inkl. MwSt.

#### Im Preis inbegriffen:

Fahrt mit bequemem Reiseкар der Firma Apfelcar / 5 Übernachtungen / reichhaltiges Frühstücksbuffet / 3-Gang-Nachessen / Zimmer mit Dusche und WC / Direktwahltelefon / TV / Balkon oder Terrasse / Gruppenraum / WLAN / Kurtaxe / Spa / Panorama-Schwimmbad / verschiedenen Saunen

#### Mögliche Ausflugsziele:

Gstaad, Rellerli, Rundfahrten mit Car nach Rougemont, Gruyères, Jaunpass, Drei Pässefahrt durch drei Kantone: Col du Pilon (1546 m) - Les Diablerets - Col de la Croix (1778 m) - Villars sur Ollon, durch das Rhonetal nach Le Bouveret, Aigle, Col de Mosses (1445 m), Château-d'Oex, Lauenensee, Bergsee Lac Retaud (1685m) usw.

Je nach Wünschen und Wetter kann das Programm auch angepasst oder geändert werden. Sie können gerne bei der Planung der Tagesaktivitäten mithelfen. Die Teilnahme an den verschiedenen Angeboten ist freiwillig und frei wählbar. Allfällige Transportkosten mit dem Car für diese Ausflüge sind im Pauschalpreis enthalten. Auf allen Ausflügen kommen auch die Wanderfreunde nicht zu kurz, wir bieten interessante Vorschläge an.

#### Sorge um Körper und Seele:

Abendandachten, Gymnastik, Singen und gesundheitliche Betreuung

#### Anmeldungen:

Bis am 29. April 2023 im Büro der Kirchgemeinde (Tel. 052 335 31 39) oder bei Pfarrer Jürgen Terdenge (Tel. 052 336 12 03). Sollten finanzielle Gründe eine Teilnahme verunmöglichen, setzen Sie sich bitte ebenfalls mit Pfarrer Jürgen Terdenge in Verbindung.

Das Organisationsteam freut sich über die Anmeldung zahlreicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

**Mit herzlichen Grüssen**

*Pfr. Jürgen Terdenge*

und das Organisationsteam

# Informationen aus der Kirchgemeinde

reformierte  
kirche seuzach-thurtal

## Feiern zum Ökumenischen Weltgebetstag

Wir feiern den Ökumenischen Weltgebetstag am Freitag, den 3. März, um 19 Uhr, in unseren beiden Kirchen Dinhard und Seuzach sowie in der katholischen Kirche Sulz-Rickenbach. Zu diesen Feiern sind Frauen und Männer aller Generationen und Konfessionen ganz herzlich eingeladen.

## Ja, renn nur nach dem Glück – Brecht und der Prediger Salomo


Dorothee Reize und die musici volanti gastieren am Sonntag, 5. März, um 17 Uhr, in der Kirche Altikon.

Bert Brecht, der atheistische Sozialist aus Bayern, begegnet an diesem Abend dem altherwürdigen Prediger bzw. Kohelet aus dem Alten Testament. Verblüffend ist die inhaltliche Nähe der beiden Autoren, die mehr als 2300 Jahre voneinander entfernt gelebt haben. Welche Antwort finden die beiden Denker und Zweifler auf die dringlichste Frage nach dem Sinn des menschlichen Strebens und der Suche nach dem Glück?



Dorothee Reize und die musici volanti stellen den biblischen Text den von Weill, Eisler und Dessau vertonten Brechtsongs gegenüber.

## Wandern und Kultur 2023

 Werner und Liliana Baumann freuen sich, auch im neuen Jahr das Angebot «Wandern & Kultur» zu betreuen. Folgende drei Wanderungen und Kulturerlebnisse

haben wir geplant. Bitte merken Sie sich diese Daten schon einmal vor.

- **Mittwoch, 24. Mai**  
Auf dem Jakobsweg zum Kloster Fischingen
- **Mittwoch, 28. Juni**  
Über Tösstaler Hügel zu Charly Bühlers Hühnern
- **Mittwoch, 30. August**  
Dinerter Industriegeschichte und ihre Spuren

Ausführliche Beschreibungen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

## Pop Kurzprojektchor – gönne dir etwas Gutes!

Zusammen singen wir mit der neuen Jugendband Pop- Soul- und Gospel-Songs. Singen tut der Seele gut. Darum laden wir Jugendliche ab der 7. Klasse und junge Erwachsene herzlich dazu ein. Anmeldung unter Pfefferstern oder direkt auf unserer Webseite.



Geprobt wird am 29. März, 5. und 12. April, jeweils von 18:30 bis 20 Uhr, in der Kirche Seuzach. Die Aufführung findet am 15. April im Zentrum Oberwies Seuzach statt.

## JOY SPIRIT UNITED – moderner Jugendgottesdienst für alle Ortskirchen

Gemeinsam starten wir etwas Neues. Alle Ortskirchen sind herzlich zum Teilnehmen und Mitmachen eingeladen. Ein chilliger Abend für dich, deine Freunde und deine Familie erwartet dich. Am

Samstag, 15. April geht's los! Um 19 Uhr startet der erste JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst im Zentrum Oberwies in Seuzach, mit anschliessendem Apéro. Dieser Gottesdienst mit der Jugend-Band Roundabout Rickenbach, Videoclips, einem spannenden Thema und guter Verpflegung wird ein Fest. Kinder ab der 5. Klasse sowie junge Erwachsene und Eltern sind herzlich eingeladen.

Logischerweise braucht es auch Helferinnen und Helfer Falls du gerne in einem der Bereiche (Welcome-Team, Verpflegung, Deko, Multimedia, Putzteam) mitarbeiten willst, kannst du dich gerne im Open Office melden. Das Ganze ist im Aufbau begriffen. Durch deine ehrenamtliche Mitarbeit werden wir gemeinsam den Traum eines modernen Gottesdienstes von allen Ortskirchen zusammen verwirklichen. Melde dich bei dan.schmid@ref-st.ch / Telefon 052 301 00 24.

## Vorankündigung: Beachcamp am Meer vom 7. bis 14. Oktober 2023



Wir wollen die Kräfte aller Ortskirchen bündeln und bieten künftig ein grosses ortskirchenübergreifendes Konfirmandenlager am Meer an.

Ausserdem erweitern wir die Zielgruppe. Nebst den Kindern der Oberstufe, möchten wir bewusst auch alle «Nach-Konf-Kirchenmitglieder und Interessierte» einladen. 16- bis 30jährige dürfen sich ebenso anmelden. Je nach Anmeldezahlen, werden wir das Programm altersspezifisch auf die jeweiligen Zielgruppen ausrichten. So bleibt es für jede Altersgruppe attraktiv und spannend. Unbedingt jetzt schon vormerken und in die Agenda eintragen.

Iris Herrmann

## Theateraufführung der Senioren Bühne Zürich

In der kleinen Pension von Frau Hartmann leben fünf Untermieterinnen. Die Damen sind ganz unterschiedlicher Natur. Frau Sommer kreierte Hüte, Frau Frech ist Yogalehrerin, Frau Matter Sängerin, Frau Egger lebt in Scheidung, Frau Amsler ist etwas verwirrt. In diesen Haufen verrückter Hühner zieht nun Lehrer Hasler ein. Er ist ab jetzt der Hahn im Korb. Frau Hartmann macht sehr viel für ihre Pensionäre, was viel zu wenig geschätzt wird. Nun fährt sie für drei Wochen zur Kur. In dieser Zeit springt ihre Schwester Nora in der Pension ein. Ab jetzt weht ein ganz anderer Wind im Haus ...



Eingeladen sind Seniorinnen, Senioren der Gemeinden Altikon, Dägerlen, Dinhard, Ellikon a.d.Thur, Hettlingen, Rickenbach, Seuzach und Thalheim

**Donnerstag 23. März 2023**  
**Gemeindesaal Chrebsbach Seuzach**  
Türöffnung 13.15 Uhr  
**Beginn 14.00 Uhr**

**Anreise:** individuell mit Bus oder Zug: Bus: Dinhard Gemeindehaus 12.51 Uhr  
Zug: Bahnhof Welsikon 13.01 Uhr

**Kosten:** Eintritt frei / Kaffee und Kuchen gratis / Kollekte am Ausgang

**Anmelden:** bis 13. März 2023 an Karin Uhlmann, Tel. 052 336 13 21

oder per Mail: [karinuhlmann@gmx.ch](mailto:karinuhlmann@gmx.ch)

**Das Pro Senectute Team:** Heiri Vollenweider, Felix Egli, Karin Uhlmann

# Seniorenachmittag Dinhard

**Donnerstag, 9. Februar, um 14.15 Uhr**  
**Treffpunkt, Schule Dinhard**

Zu Gast sind Schülerinnen und Schüler der Primarschule mit Schulleiterin Sonja Ketteler.  
Der neu gegründete Schulchor tritt erstmals auf.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Die Seniorenkommission Dinhard

## Neu in Dinhard

**Starten Sie mit uns ins neue Gartenjahr.**

**Wir sind Ihr Partner für alle Gärtnerarbeiten.**



**GANZ**  
**Der Gärtner**  
**Gärten - Bau und Pflege**

Im Winkel 7  
8474 Dinhard

052 337 14 58

info@g-d-g.ch

[www.ganzdergärtner.ch](http://www.ganzdergärtner.ch)

## «Kranzen»

20 Frauen und ein Mann trafen sich auf Einladung der Frauengruppe Dinhard in vorweihnachtlicher Stimmung zum traditionellen "Kranzen" im Treffpunkt des Primarschulhauses.

Draussen herrschte ein strahlend sonniger Spätherbsttag, während sich im Treffpunkt kurz vor dem 1. Advent eine weihnachtliche Stimmung verbreitete. Wieder stellten gegen 20 Frauen ihren eigenen kreativen Adventsschmuck her. Die jüngste der Bastlerinnen war eine Schülerin, die älteste über 80 Jahre alt. Sogar ein mu-

tiger Mann wagte sich diesmal in die Frauenrunde und band einen perfekten Türkranz aus verschiedenen grünen Zweigen. Wieder hatte sich der grosse Aufwand der Frauengruppe, genügend Grünzeug und eine gut eingerichtete «Werkstatt» zu organisieren, definitiv gelohnt!

Erika Vollenweider



Bilder: Monika Sommer

## Adventsanlass in der Schlosshalde

Nach zweimaligem Verschieben haben sich am 2. Dezember vierzig Frauen in der Schlosshalde Mörsburg getroffen, um gemeinsam einen geselligen, kurzweiligen und stimmungsvollen Abend zu geniessen.

Zum Empfang wurde der gutgelaunten Frauengruppe ein kleiner Apéro serviert. Und schon bald darauf spielte und sang die Familienband Pepper-Chair – Familie Strebel aus Welsikon – fätzig, souverän, vielseitig und gekonnt Weihnachtslieder aus aller Welt. Auch wenn wir nicht alle Texte verstanden haben, stimmten uns die Lieder trotzdem wunderbar auf die Weihnachtszeit ein. Zum Schmunzeln brachte uns Tamara Strebel mit der von

ihr vorgelesenen kurzen Weihnachtsgeschichte. In dieser landet der Weihnachtsbraten ausnahmsweise nicht im Kochtopf, sondern...? Im Internet finden Interessierte Margret Rettichs Geschichte vom Weihnachtsbraten.

### Kulinarische Köstlichkeiten

Das feine Nachtessen aus der für regionales und saisonales Essen bekannten Küche hat allen sehr gemundet. Ob Suppe oder Salat zur Vorspeise, ob

Fleisch oder Vegi als Hauptgang... wir wurden bestens verwöhnt. Den krönenden Abschluss bildete das ebenfalls für Auge und Gaumen genussvolle Überraschungsdessert. Die Chräbeli zum Heimnehmen waren genauso wie ich sie gern mag nämlich mit Füssli und nicht zu hart. Leider haben sie bei mir keine Woche überlebt. Der Abend war ein gelungener Einstieg in die Adventszeit!

Margrit Uhlmann



Bilder: Annerägi Walther



# Knöpfel

R e i s e n

Im Winkel 6 • 8474 Dinhard  
052 336 10 36 • [info@knoepfel-reisen.ch](mailto:info@knoepfel-reisen.ch)

## LUST AUF EINE KLASSE TERRASSE?

Im Obmann 6 • 8478 Thalheim-an der Thur • T: 052 320 82 20 • [www.ke-spenglerei.ch](http://www.ke-spenglerei.ch)

**KE**  
KARL ERB

# RB

Rolf Bärtschi

## CARROSSERIE • SPRITZWERK

RB Carrosserie GmbH, Rickenbacherstrasse 23, 8474 Dinhard  
Telefon 052 336 13 29, Internet: [www.carrosserie-baertschi.ch](http://www.carrosserie-baertschi.ch)



**ANDEREGG**  
Immobilien-Treuhand AG  
Immobilien in guten Händen - seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

**Manuel Anderegg**, Betriebsökonom FH, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
**Heinz Bächlin**, Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • [www.anderegg-immobilien.ch](http://www.anderegg-immobilien.ch) • Winterthur  
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt

Ellikon • Neftenbach • Sirnach

052 315 21 11

# kurz ag

Fassaden-Renovationen 



# Starke Zunahme von Borkenkäferbefall



Hitze und Trockenheit der letzten Jahre haben auch im Dinharder Wald zu einer starken Zunahme von Borkenkäferbefall an Fichten geführt. Letztes Jahr mussten viele Fichten gefällt werden, «Käferholz» gab es zuhauf. Als Spaziergängerin komme ich immer wieder an grossen Kahlschlägen vorbei, kein schöner Anblick.

Eigentlich wäre der fünf Millimeter grosse Buchdrucker (*Ips typographus*), auf Fichten (Rottannen) spezialisiert, ein interessanter Borkenkäfer. Gemäss der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL ist der Buchdrucker ein fester Bestandteil jedes Waldes mit Fichten und besiedelt stark geschwächte oder frisch abgestorbene Bäume.

## Tote Käferbäume stehen lassen

Der laufende Klimawandel verändert das Umfeld sowohl für den Wirtsbaum Fichte als auch für den Buchdrucker. Die Anfälligkeit der Fichten für Borkenkäferbefall wird erhöht, die Entwicklungsgeschwindigkeit der Buchdruckerbrut nimmt zu und es könnte sich in den meisten Jahren eine zusätzliche Generation entwickeln («Borkenkäfer im Klimawandel» / WSL) Die gleiche Forschungsanstalt publizierte einen Artikel, warum man tote Käferbäume stehen lassen sollte. Die Zwangsnutzung von Käfernestern erfolgt vielerorts verspätet.

## Totholz lebt

Sind die Bäume vom Buchdrucker verlassen, gibt es verschiedene Gründe, diese stehen zu lassen. Einerseits verlassen die meisten natürlichen Feinde des Buchdruckers (Schlupfwespen, räuberische Fliegen) im Frühjahr die toten Bäume erst ein bis zwei Monate später als der Buchdrucker. Andererseits wird das Totholzangebot, speziell von Stammholz, zu Gunsten der holzwohnenden Fauna und Flora gefördert. («Warum man tote Käferbäume stehen lassen sollte» / WSL). Auf mei-



Bilder: Dagmar Sommer

nen Spaziergängen im Oktober und November 2022 zeigten sich dann die kahlgeschlagenen Waldgebiete von einer neuen Seite. Überall gab es an

Baumstrünken die verschiedensten Pilze zu entdecken.

Dagmar Sommer

## Veranstaltungen

Die beiden nächsten Veranstaltungen des NV Dinhard streifen das Thema Totholz / Höhlenbäume.

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 11. Februar, 09.00 Uhr, im Treffpunkt | «Auf den Spuren des Waldkauzes» mit Dani Studler<br>im Anschluss die Generalversammlung |
| 14. April, 16.00 Uhr                  | «Auf der Suche nach Höhlenbäumen»   |

**RAIFFEISEN**



Planen Sie mit uns im Voraus.

**Ihre Zukunft beginnt jetzt – heute vorsorgen**

**Jetzt**  
Finanzplanung vereinbaren.

**Raiffeisenbank Weinland**  
Telefon 052 304 30 00  
www.raiffeisen.ch/weinland  
weinland@raiffeisen.ch

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammetal

peter-holzbau.ch  
8474 Dinhard  
052 320 80 30

**ERWIN PETER  
HOLZBAU AG**

Wir gestalten Wohnqualität






Zimmerei    Schreinerei    Parkett    Bedachung

**Zürchers  
Schnaps-Lädeli  
Lohnbrennerei**

CHRISTIAN ZÜRCHER  
WELSIKERSTR. 50A  
8474 DINHARD  
M. 079 635 15 46  
brennerei-zürcher.ch



 **Gemischter Chor  
Wiesendangen**



**Singen macht Spass!**

*Willst du das auch einmal ausprobieren?*

*Wir, eine fröhliche Gruppe von begeisterten Sänger\*innen und der engagierte unterstützende Dirigent Alexander Seidel, freuen uns auf jeden von euch!*

*Frauen und Männer sind gleichermassen willkommen!*

 **HEV Region Winterthur**

**Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Dinhard.**

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung

**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



**Online-Ratgeber Wohneigentum**  
Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert  
Geschäftsführer

# Interessanter und lehrreicher Weiterbildungstag

Am Samstag, 20. November 2022, versammelten sich 15 Leiterinnen und Leiter der Frauen- und Männerriegen aus Dinhard und der Region in der Dinharder Sporthalle zu einem Weiterbildungstag.



Kursleiterin Gaby Bächtold (weisses Shirt) leitete den Weiterbildungstag abwechslungsreich und kompetent.  
Bild: Thomas Schmid

Auf Initiative aus dem Leiterteam der Männerriege konnte mit Gaby Bächtold von ABC Fitness in Rheinau eine kompetente Leiterin für diesen Kurs engagiert werden. Ziel war es, neue Inputs zu Kraft, Beweglichkeit und Koordination zu erhalten, um die Trainings interessant und mit einer guten Qualität anbieten zu können.

## Hochintensives Intervalltraining

Für das Aufwärmen wurde der Reif als Hilfsmittel eingesetzt. Bereits da waren erste Komponenten von Koordination und Geschicklichkeit gefragt, damit der Reif auch das machte, was man mit ihm vorhatte. Im ersten Kursteil zeigte Gaby Bächtold, wie einfach und mit wenigen Hilfsmitteln ein Krafttraining gestaltet und dabei auf unterschiedliche Fitnesslevels eingegangen werden kann. Im anschliessenden Kursteil ging es ums High Intensity Interval Training. Während vier Minuten wurde der Puls der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine Ni-

veau gebracht, dass alle ins Schwitzen und Schnaufen gerieten. Nach einer kurzen Phase mit Kraftübungen und einigen Sekunden zur Erholung, schlossen schon die nächsten vier intensiven Minuten an. Für ein effektives Training sind sechs solche Umgänge nötig.

## Training mit dem Syropa

Als nächste Kurssequenz folgten Tipps und Informationen zu den Themen Sturzprophylaxe, Gleichgewicht und Multitasking. Diese sind vor allem mit zunehmendem Alter wichtig, da die Gefahr, auch in einfachen Alltagssituationen zu stürzen und sich zu verletzen immer grösser wird. Mit regelmässigem Training des Gleichgewichts und der motorischen Fähigkeiten kann dem entgegengewirkt werden. Dazu eignen sich schon einfache Übungen, zum Beispiel Zähneputzen auf einem weichen Badezimmer Teppich, als instabile Unterlage. Als interessantes Hilfsmittel gelangte im nächsten Kursteil das Syropa

zur Anwendung. Dieses Brett auf einer Rolle bietet unzählige Möglichkeiten und Übungen, um Kraft, Balance, Koordination, Beweglichkeit und Konzentration gleichzeitig und umfassend zu trainieren. Gaby Bächtold zeigte auf, wie das Syropa ins Training eingebaut werden kann und auf was bei ungeübten Turnerinnen und Turnern geachtet werden muss. Am Weiterbildungstag zeigte sich, dass dieses Trainingsgerät nicht ganz ohne Gefahr ist. Steht man nicht stabil auf dem Brett, genügt schon eine kleine Unachtsamkeit und man landet auf dem Hosenboden.

## Muskelentspannung zum Abschluss

Zum Abschluss des intensiven Kurstages ging es darum, die Muskeln zu entspannen und in die Länge zu ziehen. Mit gezielten Übungen kann verhindert werden, dass sich Muskeln immer mehr verkürzen und dadurch an ganz anderen Körperstellen Verspannungen und Muskelverhärtungen auftreten. Tatsache ist, dass es nicht immer an der Stelle zwick, wo auch das effektive Problem liegt. Für ein gutes körperliches Wohlbefinden während und nach den Trainingseinheiten muss auch diesem Aspekt die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden. Nach vier anstrengenden Stunden konnten die Leiterinnen und Leiter einige neue Ideen und Gedanken mitnehmen. Sie können damit die sportliche Qualität ihrer Trainingseinheiten verbessern und einen noch besseren Beitrag zur Gesundheitsförderung beitragen.

Thomas Schmid

## Der Handball Nationaltrainer wohnt in Welsikon

Die Leidenschaft für den Handballsport begleitet Michael Suter seit seiner Jugend. Als Trainer der Nationalmannschaft hat er den Schweizer Handball wieder auf Kurs gebracht. Mit seiner Frau Santi und seinen drei Kindern lebt er seit 2011 in Welsikon.

Profisportler, Journalist, Lehrer, Nationaltrainer, Familienvater! Der Lebenslauf Michael Suters liest sich ungewöhnlich und spannend. Ich habe mit ihm ein Treffen im Restaurant Bahnhöfli vereinbart. Nachdem ich mich zuvor intensiv mit seiner imposanten Handballer Karriere befasst hatte, war ich gespannt «wie en Rägenschirm» ihn auch persönlich kennenlernen zu dürfen.

### Suters erfolgreiche Zeiten bei Pfadi

Michael Suter ist in Winkel bei Büllach aufgewachsen. 1988 trat er dem HC Büllach bei. «Damals war ich schon 13. Heute wäre das bereits viel zu alt, um noch eine Profi-Karriere anzustreben», sagt er. Nach der Kantonsschule besuchte er das Lehrerseminar. Danach studierte er Kommunikation und Journalismus und arbeitete auch für kurze Zeit in diesem Beruf. «Lehrer gefiel mir dann aber doch besser. Mein pädagogischer Hintergrund hilft mir heute oft im Traineralltag», erzählt er. 1994 wechselte Michael Suter zu Pfadi Winterthur. Er spielte dort an der Seite der Südkoreaner Weltstars Kang Jae-Won (Welthandballer des Jahres 1989) und Cho Chi-Hyo. Zu dieser Zeit war Pfadi Winterthur kaum zu stoppen. Mit vier Schweizermeistertiteln war der Club in den 1990er-Jahren die beste Mannschaft der Schweiz. Aber auch auf internationalem Parkett waren die Pfader erfolgreich. Barcelona, der THW Kiel und viele anderen bekannten Teams aus



Michael Suter mit Noralina im Garten ihres Heims in Welsikon.

Bild: Virginia Gatti

dem Ausland mussten die Stärke der Winterthurer anerkennen.

### EM 2024 als nächstes grosses Ziel

Als Nationalspieler wechselte Michael Suter im Jahr 2000 zu den Kadetten nach Schaffhausen. Nach einer Knieverletzung musste er schweren Herzens seine aktive Karriere beenden. «Das hat mich damals hart getroffen», sagt er. Er liess sich aber nicht unterkriegen und wechselte an die Seitenlinie. Zuerst trainierte er die Schaffhauser Junioren, später den Nachwuchs des Schweizer Handball-Verbandes. Aus dieser Zeit kennt er die meisten der aktuellen Nationalspieler. Als Suter vor sieben Jahren die Nati übernahm, lag der Schweizer Handball am Boden. Unter seiner Leitung änderte sich das. Nach vielen vergeblichen An-

läufen qualifizierte sich unser Nationalteam 2020 endlich wieder einmal für eine EM-Endrunde und auch bei der WM 2021 war die Schweiz mitten unter den grossen Nationen vertreten. Das nächste grosse Ziel: Die EM 2024. Dass viele seiner Spieler inzwischen im Ausland spielen, ist für Michael Suter sowohl Fluch als auch Segen. Die gemeinsame Zeit ist knapp und das Team in den wenigen Trainings zusammenzubringen, ist eine Challenge.

Neben der Nationalmannschaft trainiert Suter das Perspektivkader. Das sind junge Talente, in welchen der Schweizer Handballverband die Zukunft sieht. Diese Aufgabe beschäftigt den Dinerter täglich. Auf die Frage, was denn einen guten Trainer ausmache, antwortet Suter: «Man muss ein Allrounder sein. Taktik ist genauso

wichtig wie das Herstellen einer Gruppendynamik und es braucht die Fähigkeit, auf die Spieler einzeln einzugehen und sie weiterzubringen.» Beharrlichkeit und Konsequenz bezeichnet er als seine grössten Stärken. «Ich halte am Weg fest und bleibe auch dann dran, wenn's mal nicht so gut läuft», erklärt der 48-Jährige.

### Papa kocht das Mittagessen

Nach unserem Kaffee zeigt mir Michael Suter noch sein Haus am Trottenrain. Die Kinder werden bald von der Schule nach Hause kommen und der Papa muss noch das Mittagessen vorbereiten. Mit seiner Frau Santi wechselt er sich in der Kinderbetreuung ab. Santi hat er 1996 in den USA, bei den Olympischen Spielen, kennengelernt. Da er und die Genferin beide ein Schweizertrikot trugen, kamen sie ins Gespräch. «Ich musste mein Französisch auspacken», erinnert er sich la-

chend. Santi war Profi-Badmintonspielerin und hat über 40 Titel gewonnen. Nach einer langen Fernbeziehung haben sich die beiden schliesslich für die Deutschschweiz entschieden und sind vor elf Jahren nach Dinhard gezogen. Nach wie vor sind Suters aber auch eng mit der Romandie verbunden. Die Weihnachtszeit haben sie im

Greyerzerland verbracht und dort Familie und Freunde besucht. Das Sport-Gen haben die Eltern an ihre Kinder vererbt. Von Geräteturnen, Leichtathletik, Basketball und natürlich Handball und Badminton ist alles dabei. Man darf also auf die nächste Generation Suter gespannt sein.

Interview: Virginia Gatti



Konzentriert lauschen die Spieler den Anweisungen ihres Trainers.

### Michael Suter

Jahrgang 1975, verheiratet, drei Kinder wohnhaft am Trottenrain in Welsikon

1988–1994	Spieler HC Bülach
1994–2000	Spieler Pfadi Winterthur
2000–2004	Spieler Kadetten Schaffhausen
2004–2016	Trainer Kadetten Schaffhausen
Seit 2011	Leiter Suisse Handball Academy
Seit 2016	Nationaltrainer

74 A-Länderspiele (136 Tore), 10 Saisons NLA, vier Schweizer Meistertitel, ein Cup-sieg, über 50 Europacup-Spiele, zweimal Einzug ins Viertelfinale der Champions League



Michael Suter absolvierte 74 Länderspiele und erzielte 136 Tore.

Bilder: SHV

Der Start in die EM-Qualifikation 2024 ist den Schweizern geglückt. Das Team von Michael Suter fuhr dank Siegen über Georgien und Litauen aus den ersten beiden Spielen vier Punkte ein. Weiter geht es am 9. März, um 19 Uhr, in Schaffhausen. In der BBC-Arena empfangen die Schweizer Ungarn zum «Spitzenkampf». Nach Auswärtsspielen in Ungarn und Georgien folgt am Sonntag, 30. April, um 18 Uhr in Winterthur, dann die abschliessende Partie gegen Litauen. Für beide Heimspiele sind noch Tickets via Ticketcorner erhältlich.



Der Trainer des Schweizer Handballnationalteams feuert sein Team an.

## Sammelaktion mit Freunden

Am 26. November und 3. Dezember sammelte ich zusammen mit einer Schulkollegin und vier Schulkollegen beim Volg in Dinhard im Rahmen der Unicef Sternenwoche Geld für hungernde Kinder in Madagaskar.

Wir verkauften Kürbissuppe, Cookies, Punsch und Zimtsterne. Wir verdienten 1000 Franken. Mitgemacht haben ausser mir Lia, Severin, Lino, Maurice und Abbas. Am ersten Tag hatten wir sehr schönes Wetter, aber am zweiten Tag froren wir fast nur, sogar beim Fangen spielen. Es kamen auch unsere zwei Lehrerinnen und die Schuldirektorin. Uns machte es sehr viel Spass, für die Kinder zu sammeln.

Felix Egger



Bilder: zVg



**PRINTIMO. MEHR ALS NUR DRUCK.**



**Printimo**  
Optimo Service AG  
Frauenfelderstrasse 21a  
8404 Winterthur  
Telefon 052 262 45 85  
www.printimo.ch  
Ein Bereich der Optimo Group

## Zur Künstlerin ist man geboren

Die Räumlichkeiten der Dinharder Riedmühle erstrahlen zurzeit in einem besonderen Glanz. Dies dank der einmalig schönen und vielseitigen Bilderausstellung der Dinharder Künstlerin Theres Menzi.



Theres Menzi und ihre Tochter Chantal anlässlich der Vernissage in der Riedmühle in Dinhard.

Bilder: Peter Mesmer

Theres Menzis grossformatige und ausdrucksstarke Portraits passen hervorragend in den altherwürdigen Keller gegenüber der Gaststube. Jimi Hendrix, Nina Simone, Miles Davis, Charles Lloyd, Bob Marley und viele andere Musikergrössen schmücken die Wände. Dazu liefert Hans Ilg aus Buchberg mit seiner Gitarre den passenden musikalischen Groove. An der Vernissage vom Mittwoch, 11. Januar erwiesen mehr als 50 Kunstinteressierte der Dinharder Künstlerin die Ehre.

### Qualität und Leidenschaft

In der Riedmühle beweist Theres Menzi einmal mehr eindrücklich, über welch grosses Können und breites Repertoire sie verfügt. Ihre ausgestellten Werke bestechen ausnahmslos durch hohe künstlerische Qualität und eine Leidenschaft, die ihresgleichen sucht. In der Gaststube sind es kleinformatige Collagen, im Gang ruhige, farbin-

tensive Kompositionen und Bilder von Landwirtschaftssujets aus guten alten Zeiten. Beim Hinaufsteigen ins Obergeschoss kommt das Gefühl auf, von vielen Augenpaaren verfolgt zu werden. Sie gehören Wildtieren, die enorm lebendig und ausdrucksstark von den hochformatigen Bildern herunterblicken. Im Gemütlichkeit und Wärme ausstrahlenden Säli hat Theres Menzi Erinnerungen an einen aufregenden Segeltörn in Holland bildlich festgehalten. Als wunderbar passender Gegensatz zeigt sie dort einen bunten Diptychon mit Blumen sowie weitere kleinere und grössere Collagen.

### Sich selber treu bleiben

Einen grossen Applaus durfte nach ihrer empathisch vorgetragenen Laudatio auch Theres Menzis Tochter Chantal entgegennehmen. «Ich möcht Eu verzelle, wie ich s'Mami als Künschtlerin erlebe. Ich kenne sie nämlich sit 30 Johr

und ich finde, dass git mir d'Legitimation für mini Wort». Chantal Menzi erzählte von einer selbstkritischen Mutter, die sich und ihr Schaffen immer wieder in Frage stellt und höchste Anforderungen an sich selbst stellt. Sich selber treu bleiben, laute ihr Credo und sie setze mit ihrer künstlerischen Schaffenskraft immer wieder auch politische Zeichen, beispielsweise für den Klimawandel, Frauenrechte, den Tierschutz und vieles mehr. Chantal Menzi ist der Meinung, dass Zeichnen und Malen mit entsprechenden Aufwand und Einsatz lernbar ist, dass man zur Künstlerin aber geboren sein müsse. Und damit meinte sie natürlich ihre Mama und sie sprach ihrer Aussage mit Sicherheit allen Anwesenden aus dem Herzen. Die Bilder von Theres Menzi können voraussichtlich bis Ende Mai, während der Öffnungszeiten des Restaurants Riedmühle bewundert werden.

Peter Mesmer



Gitarrist Hans Ilg aus Buchberg sorgte für die ideal passende musikalische Umrahmung.

# Anschlagbrett

## Herzliche Gratulation

Liebe Frau Gadiant-Künzler  
Wer Leute jünger schätzt, als sie sind, muss sich normalerweise nicht entschuldigen. Ganz anders sieht es allerdings in Ihrem Fall aus. Ich entschuldige mich ganz herzlich, dass in der vergangenen Ausgabe 6/2022 zu lesen war, dass Sie am 11. Dezember 2022 Ihren 95. Geburtstag feiern durften. In Wahrheit war es aber der 98! Was für ein bedauerlicher Fauxpas. Ich verspreche Ihnen, dass mir in der letzten Ausgabe dieses Jahres dieser peinliche Fehler nicht mehr unterlaufen wird.

Peter Mesmer

**Zum 96. Geburtstag**  
Klara Fluck-Lenggenhager

13. Februar 2023

**Zum 85. Geburtstag**  
Adele Meier-Francini

28. Februar 2023

**Zum 80. Geburtstag**  
Hugo Frei

9. Februar 2023



## Aus für den Bibertrail

Der Bibertrail ist im Frühjahr 2022 mit leicht angepassten und revidierten Rätsel erneut gestartet. Die Saison ist mit rund 100 registrierten Gruppen deutlich weniger erfolgreich ausgefallen als die Saison zuvor. Das war aber zu erwarten. Aufgrund von diversen persönlichen Projekten, haben sich alle Mitglieder der Bibertrail-Gruppe entschlossen, dieses Projekt nicht mehr weiterzuführen. Zurzeit gibt es keine Nachfolgerinnen und Nachfolger und somit in Dinhard dieses Jahr auch keinen Bibertrail. Die Rätsel sind noch eingelagert. Falls sich jemand angesprochen fühlt und den Bibertrail weiterführen und weiterentwickeln möchte, geben wir gerne Auskunft ([bibertrail.dinhard@gmail.com](mailto:bibertrail.dinhard@gmail.com)). Das bestehende Material und Erfahrungen können gerne übernommen werden.

Die Bibertrail-Gruppe



## Letzter Tag in der Poststelle Welsikon

Alte, aber nicht vergessene Zeiten! Bis zum 29. September 1984 konnte die Kundschaft ihre Postgeschäfte nicht nur im Dorfzentrum sondern auch in der Poststelle Welsikon, welche sich im Bahnhof Dinhard befand, erledigen. Zeuge davon ist die unten abgedruckte, uns von Peter Sigrist aus Dinhard dankbarerweise zur Verfügung gestellte Postkarte, welche die spezielle Kombination von Bahnhofsschild und Posttafel zeigt. Nostalgisch mutet heute auch die damalige Fahrplananzeigetafel an. Noch keine Spur von Digitalisierung! Bei jedem Fahrplanwechsel mussten die neuen An- und Abfahrzeiten mühsam mit «Täfel» zusammengesetzt werden.

Peter Mesmer



# Lohnt sich Wohneigentum weiterhin?



Wohneigentümer können auf goldene Jahre zurückblicken. Mit den rekordtiefen Hypothekarzinsen waren die Wohnkosten tief und die Liegenschaft gewann jedes Jahr an Wert. Mit den Zinserhöhungen im Jahr 2022 hat sich die Ausgangslage verändert. Viele fragen sich deswegen: Lohnt sich Wohneigentum weiterhin?

## Kaufen oder mieten?

Mit den gestiegenen Hypothekarzinsen hat sich der finanzielle Vorteil beim Wohnen in den eigenen vier Wänden reduziert. Die monatlichen Kosten sind aber weiterhin tiefer als bei einem vergleichbaren Mietobjekt. In Zukunft wird der Spareffekt zudem wieder grösser, weil sich die Mieten wegen dem steigenden Referenzzinssatz in den nächsten fünf Jahren um rund 15 Prozent verteuern werden. Die aktuell hohe Teuerung bietet Hauseigentümern einen zusätzlichen Vorteil. Immobilien sind Sachwerte mit einem realen Wert, im Gegensatz zur Hypothekarschuld. Bei Inflation steigt langfristig der Liegenschaftswert, die Hypothek bleibt aber gleich hoch. Der Eigentümer profitiert von der Inflation, da sich dadurch seine Eigenmittel erhöhen. Wer die Möglichkeit hat, sollte immer noch Wohneigentum kaufen.

## Quo vadis Immobilienpreise?

Experten sind sich uneinig über die Entwicklungen der Immobilienpreise. Einige erwarten weiter steigende Preise, andere warnen vor einer Immobilienblase. Für einen stabilen Immobilienmarkt spricht, dass die langfristigen Hypothekarzinsen nur noch leicht steigen und die Bevölkerung weiter zunehmen wird.

Letztes Jahr haben sich in Dinhard die Preise für Einfamilienhäuser um neun Prozent und für Eigentumswohnungen um sechs Prozent erhöht. Für dieses Jahr prognostiziere ich bei Einfamilienhäusern nochmals leicht steigende Preise. Die Nachfrage nach dem eigenen Haus ist weiterhin hoch und das Angebot tief. Bei Eigentumswohnungen erwarte ich dagegen eine längere Vermarktungs-

dauer und bei älteren Wohnungen oder bei Objekten an peripherer Lage können die Preise auch moderat zurückgehen. Neben den finanziellen Vorteilen bieten die eigenen vier Wände zudem Sicherheit und Unabhängigkeit. Wohneigentum bleibt weiterhin eine gute Wahl, auch für die nächsten Jahre.

Weitere Ratgeber für Hauseigentümer und Stockwerkeigentümer finden Sie auf [www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert, Geschäftsführer  
Hauseigentümerverband Region Winterthur



## GESUNDHUND GmbH

die Hundephysiotherapie im Herzen von Winterthur

Vom Welpen, gesunden Hund bis zum Senior, für ALLE Hunde geeignet und für jeden das passende Angebot.  
Damit gesunde Hunde es auch lange bleiben!

Prävention  
Physiotherapie  
Rehabilitation  
Wellness  
Muskelaufbau  
Beratung

Dorn Breuss Therapie  
Magnetfeld Therapie  
Lymphdrainage  
Bachblüten Therapie  
Schüssler Salze Therapie

Wylandstrasse 37, 8400 Winterthur  
078 22 88 7 44, [info@gesundhund.ch](mailto:info@gesundhund.ch)  
[www.gesundhund.ch](http://www.gesundhund.ch)



<b>Jugendarbeit</b> Aufsuchende Jugendarbeit & Beratung	<a href="https://cube.jetzt/">https://cube.jetzt/</a>	052 521 36 20
<b>Pro Senectute</b> Ortsvertretung Dinhard	Heiri Vollenweider	052 336 15 92
<b>Spitex RegioSeuzach</b> Geschäftsstelle RegioSeuzach	Administration	052 316 14 74
<b>Mahlzeitendienst</b> Gemeindeverwaltung		052 320 80 80
<b>SRK-Dienst</b> Freiwilligen Fahrdienst	Einsatzleitung Lotti Kölliker	079 815 67 55 052 336 17 20 079 585 19 03

## Verhalten in Notfällen

### Notfälle am Abend und am Wochenende

LAND PERMANENCE AG  
Hausarzt-Praxis – Notfall-Praxis – Gynäkologie  
Bahnhofstrasse 4  
8444 Henggart

Eine Innovation der Hausärzte der Region  
Weinland und Agglomeration Winterthur  
für Erwachsene und Kinder

### 365 Tage im Jahr geöffnet

täglich von 07.00 – 22.00 Uhr    Tel. 052 317 57 57  
während der Nacht                Tel. 0800 33 66 55  
[www.land-permanence.ch](http://www.land-permanence.ch)

### Ganz dringende Fälle

In ganz dringenden Fällen gelangen Sie an die  
Nummer **144**.

## HAUSARZTPRAXIS Dinhard

Dr. med. Matthias Patti  
Dr. med. Katharina Sonderegger

**Welsikerstrasse 8c**, 8474 Dinhard  
Telefon 052 336 19 38  
[hausarztpraxis-dinhard@hin.ch](mailto:hausarztpraxis-dinhard@hin.ch)

### Sprechstunden

Zu den folgenden Zeiten empfangen wir Sie in der Sprechstunde. Terminvereinbarung bitte telefonisch mit unseren MPA. Auch Hausbesuche sind möglich.

Montag	08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr/14.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr/14.30 – 19.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

### Sprechstunden Frau Dr. Sonderegger

Montag	ganzer Tag
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr

### Maskenpflicht bei Erkältungssymptomen.

### Corona PCR- und Schnelltests

Führen wir bei Patienten mit entsprechenden Symptomen durch. Wenn Sie hingegen den Test für ein Zertifikat benötigen, wenden Sie sich bitte an die Test-Zentren in Winterthur.

### Corona- und Grippeimpfungen

Seit Oktober wird eine Auffrischimpfung für alle Personen empfohlen, insbesondere für über 65-Jährige sowie für jüngere Personen mit chronischen Erkrankungen. Die Grippeimpfung ist grundsätzlich gleichzeitig möglich.

### Impf-Termine:

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Impf-Termin telefonisch mit unseren MPA. Derzeit sind bei uns keine Impf-Termine erhältlich. Wir informieren an dieser Stelle, wenn die nächste Booster-Impfung auch für jüngere Personen empfohlen wird.



## AGENDA 2023

### FEBRUAR

01.02. Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
03.02. ElKi-Treff	09.30 – 11.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
04.02. Altpapier- und Kartonsammlung	13.00 Uhr	
04.02. Biblio-Kaffe	10.00 – 12.00 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
08.02. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 13.30 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
09.02. Seniorennachmittag gestaltet von der Primarschule Dinhard	14.15 – 17.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
11.02. Vortrag «Waldkauz» mit Referent Dani Studler	09.00 – 10.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
11.02. GV Natur- und Vogelschutzverein	10.00 – 11.30 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
22.02. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 13.30 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
23.02. Seniorenmittagstisch, Seniorenkommission Dinhard	12.00 – 14.00 Uhr	Restaurant Riedmühle, Dinhard

### MÄRZ

01.03. Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
01.03. Biblio-Ratte (Geschichten für Kinder von 2-6 Jahren)	15.00 – 16.00 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
03.03. ElKi-Treff	09.30 – 11.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
06.03. Häckseldienst	07.00 Uhr	
08.03. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 13.30 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
08.03. Senioren Smartphone Café, Seniorenkommission und Pro Senectute	14.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
11.03. Biblio-Kaffe	10.00 – 12.00 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
17.03. ElKi-Treff	09.30 – 11.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
18.03. Verkauf Naturdünger (Agrikom fest)	09.30 – 11.30 Uhr	Werkgebäude Dinhard
19.03. Acapella Konzert mit Voicemale	17.00-18.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
22.03. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 13.30 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
24.03. Spieleabend in der Bibliothek	19.00 – 21.00 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
29.03. Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
29.03. Informationsveranstaltung «Bildung IKA Werkbetrieb Region ADER»	19.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
30.03. Senioren Mittagstisch, Seniorenkommission Dinhard	12.00 – 14.00 Uhr	Restaurant Freihof, Dinhard

### APRIL

08.04. Verschiebedatum Kehrachtsammlung	07.00 Uhr	
12.04. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 13.30 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
12.04. Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
14.04. ElKi-Treff	09.30 – 11.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
22.04. Altpapier- und Kartonsammlung	13.00 Uhr	
26.04. Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
26.04. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 13.30 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
28.04. ElKi-Treff	09.30 – 11.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard
29.04. Verschiebedatum Kehrachtsammlung	07.00 Uhr	

**Alle aktuellen Daten und weitere Informationen zu den Veranstaltungen  
finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Dinhard**

[www.dinhard.ch](http://www.dinhard.ch)